



# INFORMATIONES

SCHWESTERN VOM GÖTTLICHEN HEILAND - RUNDBRIEF DES GENERALATES

REIHE 74, NR. 4; OKTOBER- DEZEMBER 2025



Führungsmitglieder der Salvatorianischen Familie bei der Generalaudienz mit Papst Leo XIV.

## EINE SENDUNG, EINE FAMILIE: IJLG TREFFEN

Die Leitungsteams der Salvatorianischen Familie, der Schwestern vom Göttlichen Heiland (Salvatorianerinnen), der Gesellschaft vom Göttlichen Heiland (Salvatorianerpatres und -brüder) und der internationalen Gemeinschaft vom Göttlichen Heiland (Laien-Salvatorianer\*innen), kamen vom 8. bis 11. Oktober 2025 im Mutterhaus der Gesellschaft vom Göttlichen Heiland zusammen. Dieses Treffen der Internationalen Gemeinsamen Leitungsgruppe (IJLG) ist ein bedeutender Moment der Gemeinschaft, der Entscheidungsfindung und der gemeinsamen Sendung, und ein lebendiger Ausdruck des Charismas, das uns der Selige Franziskus Maria vom Kreuze Jordan anvertraut hat. Die 22 Teilnehmer\*innen, 6 Salvatorianerinnen, 10 Salvatorianer und 6 Laien-Salvatorianer\*innen, diskutierten über aktuelle pastorale Realitäten, loteten neue Möglichkeiten für gemeinsame Initiativen aus und stärkten ihr Gefühl der Einheit als eine globale Salvatorianische Familie. Das Treffen unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit über Kulturen und Dienste hinweg, um den Heiland in der heutigen Welt bekannt zu machen. Das Treffen begann mit einer Audienz bei Seiner Heiligkeit, Papst Leo XIV. und endete mit einem erneuerten Geist der Zusammenarbeit und Hoffnung, wobei die gemeinsame Verantwortung bekräftigt wurde, das salvatorianische Charisma mit Kreativität, Offenheit und Glauben weiterzuführen.

## 25 JAHRE DER SENDUNG UND GNADE: AUSBILDUNGSHAUS IN SHELDI JUBILÄUMSFEIER

Am 12. Oktober 2025 erlebte die Salvatorianische Familie im albanischen Stadtteil Sheldi einen Tag großer Freude und Dankbarkeit und feierte das 25-jährige Jubiläum der Eröffnung des Ausbildungshauses, als konkretes Zeichen der Präsenz, des Dienstes und der Hoffnung. Die Feier wurde durch die Anwesenheit unseres Bischofs Giovanni Peragine, der die Heilige Messe, als zentralen Moment des Tages leitete, noch bedeutungsvoller. An der Feier nahmen zahlreiche Gläubige und salvatorianische Laien teil, die seit mehreren Jahren in unserer Pfarrei aktiv sind. Es war wunderbar, dass einige Schwestern von Rom, als Vertreterinnen des Generalats und andere Schwestern von Porrino und Meran gekommen waren, um die Gemeinschaft und Einheit zu bezeugen, die unsere Sendung in diesem historischen Moment auszeichnet.

Website: <https://salvorian-sisters.org>  
Facebook Page: Salvatorian Sisters International  
Youtube Account: Salvatorian Sisters  
Page 1 of 5

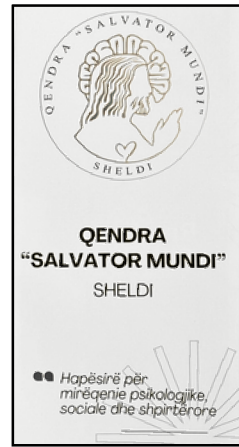
Wir sind nach dem höchsten Herrn des Himmels und der Erde benannt, der kam und herabstieg: „Der Retter der Welt ist geboren!“. Wenn wir uns nach ihm benennen wollen, sehen wir, wie wichtig es ist, ihm nachzueifern.

*Seliger Franziskus Maria vom Kreuze Jordan, Ansprachen*

Anlässlich dieses wichtigen Jubiläums wurde auch das neue psycho-spirituelle Zentrum eingeweiht, ein Ort, der dazu bestimmt ist, die Arbeit der Begleitung von Menschen fortzusetzen und zu verstärken. Das Zentrum wurde mit dem Ziel gegründet, ganzheitliche Hilfe anzubieten, die menschliche, psychologische und vor allem spirituelle Bildung zu fördern und auf die konkreten Bedürfnisse der einzelnen und der Gesellschaft einzugehen. Diese Einweihung ist ein weiterer Schritt auf dem Weg, der vor 25 Jahren begonnen hat: ein Weg des Zuhörens, des Engagements, der Professionalität und des Glaubens, der stets auf das Wohl des ganzen Menschen ausgerichtet ist. Mit dankbaren Herzen dankt die Gemeinschaft dem Herrn für alles, was in diesen Jahren erreicht wurde und für das, was Er durch die salvatorianische Sendung weiterhin tut, und vertraut Ihm die Zukunft all derer an, die dort Aufnahme, Unterstützung und Hoffnung finden werden.



Sr. Brigitte Thalhammer SDS bei der Einweihung des Quendra Salvator mundi in Sheldi



## 57 JAHRE GESEGNETE INSPIRATION: VEREHRUNG VON MARIA VON DEN APOSTELN

Therese von Wüllenweber, ist heute den Schwestern vom Göttlichen Heiland (Salvatorianerinnen) als Selige Maria von den Aposteln vertraut. Sie ist die erste Generaloberin der Salvatorianerinnen, die in Anerkennung ihrer persönlichen Tugenden und Werte, ihres Vertrauens in die göttliche Vorsehung und ihres Engagements für die Sendung am 13. Oktober 1986 selig gesprochen wurde. Heute, am 57. Jahrestag ihrer Seligsprechung, dem 13. Oktober 2025, feierten die Schwestern mit einer einfachen Feier diesen gesegneten Tag.

## KONTINENTE ÜBERGREIFEND: DER ERSTE SDS-ONLINE-WORKSHOP ZUR FORTBILDUNG



Gemäß dem Beschluss des XXII. Generalkapitels im Jahr 2024, die ganzheitliche, synodale und interkulturelle Ausbildung aller Mitglieder auf allen Ebenen zu stärken, fand am 21. Oktober 2025 die erste Online-Fortbildung der Salvatorianerinnen statt. Das Thema konzentrierte sich in erster Linie darauf, das Verständnis für Schlüsselkonzepte der Interkulturalität zu stärken und die kritische Reflexion über Vorurteile, Stereotypen und Rassismus zu fördern. Die eingeladene Gastrednerin, Sr. Paula Jordão, stammt aus Portugal und ist Mitglied der Missionsgemeinschaft Verbum Dei.

Nach mehr als 30 Jahren als Missionarin lebt Sr. Paula derzeit in Rom und ist Ausbildungskoordinatorin für die Internationale Vereinigung der Generaloberinnen (UISG). 174 Salvatorianerinnen aus 18 Ländern mit 7 verschiedenen Sprachen nahmen online teil. Als universelle Kongregation leben wir unsere salvatorianische Identität und zeigen, dass universelle Liebe das Fundament einer reichen Interkulturalität ist. Wenn wir unsere Unterschiede annehmen, werden unsere Gemeinschaften zu Orten der Freude und Liebe.

# WIR FEIERN GUT GELEBTES SALVATORIANISCHES ORDENSLEBEN!

Die Kongregation ist mit Schwestern aus aller Welt gesegnet, die sich hingebungsvoll dem salvatorianischen Leben und der salvatorianischen Sendung gewidmet haben. Wir gratulieren den folgenden Schwestern zu ihrem Ordensjubiläum:

## 25 Jahre Ordensprofess:

- Sr. Benita Malar Reval (Heilig Land)
- Sr. Dilani Perera (Sri Lanka)
- Sr. Vasanthini Dionysious (Sri Lanka)
- Sr. Françoise Kayakez Nasol (Kongo)
- Sr. Melpomene Kayiba Mwamba (Kongo)
- Sr. Astrid Kateni Kalala (Kongo)
- Sr. Virginie Kat Kot (Kongo)
- Sr. Yvette Ditemb Nakatshez (Kongo)
- Sr. Sylvie Thumba Mutshima (Kongo)

## 40 Jahre Ordensprofess:

- Sr. Maria Yaneth Moreno Rodriguez (Generalat)
- Sr. Nubia Marina Medina Moncada (Kolumbien)

## 50 Jahre Ordensprofess:

- Sr. Selvarani Fernandopulle (Sri Lanka)

HINWEIS: Einige der Schwestern, die im August 2025 ihr Jubiläum feierten und nicht in der Ausgabe der Informations für das 3. Quartal angeführt wurden, sind hier angegeben.

## GEMEINSAM UNTERWEGS – TREFFEN DER EUROPÄISCHEN LEITERINNEN

Der rasante Wandel prägt sowohl die politische Lage in Europa, als auch die Situation in unseren Gemeinschaften. Im Jahr 2022 wurde nach Beratung und Überlegung beschlossen, dass einige Einheiten fusionieren sollen. Wir befinden uns derzeit mitten in diesem Prozess. Im Jahr 2027 werden aus neun Einheiten vier werden: Belgien/England/Polen; Deutschland/Österreich; Italien/Mutterhaus/Südtirol; und das Heilige Land (das bereits Israel, Palästina und Jordanien umfasst). Während des Treffens in Rom, am 14. und 15. November 2025, diskutierten die Teilnehmerinnen die nächsten Schritte: Was können wir voneinander lernen? Was wird in jeder der zukünftigen Einheiten unterschiedlich bleiben? Wie können wir in unserer Vielfalt zusammenkommen und diese Vielfalt bewahren? Interkulturalität spielt dabei eine immer wichtigere Rolle. Welche Struktur dient uns am besten, damit die Schwestern unsere salvatorianische Sendung entsprechend ihrer Berufung leben können? In gewisser Weise müssen wir uns vom Vertrauten verabschieden und Raum für das Neue schaffen, das noch kommen wird.



Mitglieder der ELG-Sitzung in Rom, 2025

## BESUCH IN KOLUMBIEN

Sr. Maria Yaneth Moreno Rodriguez – Generaloberin und Sr. Suneela Polimetla, Kontaktperson des Generalates für die Provinz Kolumbien, kamen vom 21. November 2025 bis zum 7. Januar 2026 zu Besuch nach Kolumbien. Dies war der erste Besuch von Sr. Suneela in der Provinz. Für sie war es eine Gelegenheit, den Ort und die Menschen in der Provinz kennenzulernen.

Während dieser Zeit konnte Sr. Maria Yaneth am 8. Dezember 2025, zusammen mit einigen anderen Jubilarinnen aus der Provinz Kolumbien, ihr 40-jähriges Ordensjubiläum feiern. Es war auch eine besondere Zeit für Sr. Maria Yaneth, diesen bedeutsamen Moment in Echtzeit mit ihren Lieben und ihrer Familie zu feiern.



Sr. Maria Yaneth und Sr. Suneela bei ihrer Ankunft in Kolumbien

# VEREINT IN DER HERKUNFT: FEIER ZUM 144. UND 137. JAHRESTAG DER SALVATORIANISCHEN SENDUNG

Am Fest der Unbefleckten Empfängnis am 8. Dezember 2025 war auch der 144. Jahrestag der Gründung der Gesellschaft des Göttlichen Heilandes und der 137. Jahrestag der Gründung der Schwestern vom Göttlichen Heiland durch den Seligen Franziskus Maria vom Kreuze Jordan. Es war ein Tag der Besinnung und Feier der Sendung der Salvatorianischen Familie und des Charismas, das unserem Gründer für die Kirche gegeben wurde. Der Gründungstag wird mit der Feier der Heiligen Messe und der Erneuerung der Ordensgelübde als Salvatorianer\*in begangen, die Teil der Verpflichtung zur Sendung sind, wie sie unser Gründer vorgesehen hat.

Jede Feier fand zu unterschiedlichen Zeiten in den Mutterhäusern der einzelnen Zweige in Rom statt.

## WARMES UND FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST MIT UNSEREN MITARBEITER\*INNEN

Die Weihnachtszeit ist immer eine besondere Zeit, und jedes Jahr versammeln wir unsere Mitarbeiter\*innen zum Gebet und zum Beisammensein. Am 19. Dezember 2025 nahmen wir uns einen Moment Zeit, um innezuhalten und über das Geschenk von Weihnachten, die Geburt Jesu, nachzudenken. Gleichzeitig drückten wir bei dieser Feier unsere Dankbarkeit für die Menschen aus, die mit uns zusammenarbeiten und für die Salvatorianerinnen hier im Generalat und im Mutterhaus ein Segen sind.



Mitglieder des Generalats feiern Weihnachten mit den Mitarbeitern in Rom

Der Anlass war erfüllt von fröhlichen Gesprächen, gemeinsamem Lachen und einem Gefühl der Verbundenheit, das uns daran erinnerte, wie wichtig menschliche Beziehungen am Arbeitsplatz sind. Mit Blick auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten hat uns die Weihnachtsfeier eindrücklich daran erinnert, welche Stärke in unseren Mitarbeiter\*innen steckt. Momente wie dieser bestärken uns in unserem Engagement für die Schaffung eines positiven, unterstützenden und freudvollen Arbeitsumfelds. Für unsere Mitarbeiter\*innen ist die Feier eine Einladung, darauf zu vertrauen, dass ihre Arbeit mehr als nur ein Job ist – sie ist eine Berufung, die auf Würde, Geduld und Liebe gründet.

## FEIER DER GEBURT DES GÖTTLICHEN HEILANDS UND DES 118. TODESTAGES DER SELIGEN MARIA VON DEN APOSTELN

Jedes Jahr lädt die Kirche die Gläubigen ein, über das Geheimnis der Liebe Gottes nachzudenken, die in der Geburt des Göttlichen Heilandes am 25. Dezember sichtbar wird – ein Hochfest, das die erstaunliche Wahrheit verkündet, dass das ewige Wort Fleisch geworden ist, um die Menschheit zu erlösen.

Dieses Fest hat jedes Jahr eine besondere Bedeutung, da es mit dem Todestag der Seligen Maria von den Aposteln zusammenfällt. Sie wurde 1833 in eine deutsche Adelsfamilie geboren und verspürte schon in jungen Jahren eine missionarische Berufung. Anstelle eines Lebens in Luxus entschied sie sich für einen Weg des Dienens. Während die Mitternachtsmesse am Weihnachtstag stattfand, verstarb sie friedlich.

Ihr Leben und ihr Vermächtnis sind ein eindrucksvolles Zeugnis dafür, was es bedeutet, mit mutigem Glauben und missionarischem Eifer auf die Geburt des Heilandes zu antworten. Am 25. Dezember 2025 jährte sich zum 118. Mal der Todestag der Seligen Maria von den Aposteln, und die Schwestern vom Mutterhaus versammelten sich zu einer Heiligen Messe, die von Pater Hubert Kranz SDS zelebriert wurde.



# GENERALATS-PROGRAMM

| <i>Datum</i>           | <i>Was?</i>   | <i>Wer?</i>                                  |
|------------------------|---|--|
| Januar 5. – 9.         | Provinzkapitel Brasilien, São Paulo   | Sr. Jacqueline                               |
| Januar 8. – 9.         | UISG Rom, Gruppentreffen der Generaloberinnen   | Sr. Maria Yaneth                             |
| Januar 27.             | 2. Salvatorian. Online-Workshop: Schlüsselemente des salvatorianischen Charisma und der Spiritualität zum Thema Interkulturalität. Einschließlich des Aspekts der Heilung und Versöhnung. Präsentation, Sr. Dulcelene Fatima Cecato, Brasilien Santa Catarina | Alle Generalatsmitglieder                    |
| Januar 28.             | Treffen mit SDS Share Global Solidarity Office Head of Projects, Mrs. Ursula Schulten   | Alle Generalatsmitglieder                    |
| Februar 1. – März 15.  | Offizielle Visitation in Sri Lanka  | Sr. Maria Yaneth & Sr. Suneela               |
| Februar 2. – 5.        | Besuch in Ungarn  | Sr. Brigitte & Sr. Ellen                     |
| Februar 16. – März 28. | Heimatbesuch  | Sr. Jacqueline                               |
| Februar 21. – 23.      | 5-Jahres-Strategie-Planung der JPIC Salvatorianische Familie Kommission   |  |
| Februar 25. – März 24. | Besuch in Tansania  | Sr. Ellen                                    |
| März 10. – 12.         | Internationale Kommission für Salvatorian. Identität und Sendung (ICSIM) Präsenztreffen in Rom  |  |
| März 11. -13.          | UISG Tief verwurzelte synodale Führung: Traumainformierte Leitung   | Alle Generalatsmitglieder                    |
| März 20. – 28.         | Kontinentaltreffen von Asien in Sri Lanka   | Sr. Maria Yaneth, Sr. Brigitte & Sr. Suneela |